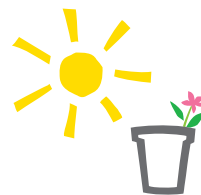




Leitbild

der DEUTSCHEN KINDERKREBSNACHSORGE –
Stiftung für das chronisch kranke Kind

Gemeinsam an der Seite kranker Kinder



deutsche **KINDERKREBS
NACHSORGE**

Stiftung für das chronisch kranke Kind

Präambel

Die DEUTSCHE KINDERKREBSNACHSORGE – Stiftung für das chronisch kranke Kind ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts, die ausschließlich gemeinnützige, mildtätige und selbstlose Zwecke verfolgt.

Die Deutsche Kinderkrebsnachsorge wurde am 9. Dezember 1990 von Klausjürgen Wussow, Carl Herzog von Württemberg, Christiane Herzog und anderen Persönlichkeiten gegründet. Zugleich eröffneten die Initiatoren, die die Not chronisch kranker Kinder und ihrer Familien erkannten, eine Geschäftsstelle zur Beratung und Unterstützung von betroffenen Familien. Heute ist die Deutsche Kinderkrebsnachsorge Gesellschafterin der Nachsorgeklinik Tannheim in Villingen-Schwenningen und der Kindernachsorgeklinik Berlin-Brandenburg in Bernau.



Unser zentraler Auftrag ist die Erfüllung des Stiftungszweckes: Ziel sind die Förderung, der Ausbau und die Weiterentwicklung von Angeboten der Familienorientierten Nachsorge für krebs-, herz-, mukoviszidose- und andere schwerst chronisch kranke Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene sowie deren Familienangehörige und für verwaiste Familien – Familien, die ein Kind verloren haben.

Wir setzen uns dafür ein, dass die Familienorientierte Rehabilitation als Pflichtleistung für die Versicherungsträger im Gesetz verankert wird. Ebenso bemühen wir uns um die ständige Verbesserung des medizinisch-therapeutischen Behandlungsangebotes.

Fairness, Toleranz und Chancengleichheit sind die übergeordneten Werte, welche unser tägliches Handeln bestimmen.

Wir helfen betroffenen Familien

Wir fördern mit unserer Arbeit alle Maßnahmen im Zusammenhang mit der Familienorientierten Rehabilitation und Nachsorge und bieten eine Vielfalt an Leistungen an. Diese sind:

- die Beratung und Begleitung der betroffenen und verwaisten Familien sowie gegebenenfalls finanzielle Unterstützung von Rehabilitationsaufenthalten durch den Hilfsfonds,
- die Unterstützung der Familienorientierten Rehabilitationskliniken Nachsorgeklinik Tannheim und Kindernachsorgeklinik Berlin-Brandenburg,
- die Förderung von Forschung und weiteren Projekten zur Weiterentwicklung und Umsetzung von Familienorientierten Rehabilitationskonzepten,
- das Angebot von Ferienaufenthalten in den stiftungseigenen Appartements für betroffene und verwaiste Familien.

Wir stellen die Familie in den Mittelpunkt

Chronisch kranke Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und deren Familienangehörige sowie verwaiste Familien stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Nach ihnen richten wir unser Handeln aus und bringen ihnen Wertschätzung und Verständnis für ihre Situation entgegen.

Wir bieten den Betroffenen eine ganzheitliche, familienorientierte Beratung und Unterstützung und leisten fachlich kompetente Arbeit von hoher Qualität. Wir erbringen unsere Leistungen zuverlässig und informieren offen und wahrheitsgemäß. Im Umgang mit den betroffenen Familien verhalten wir uns freundlich und engagiert und pflegen vertrauensvolle Beziehungen.

Wir schätzen unsere Kooperationspartner

Spender, Unterstützer, Geschäftspartner, Kostenträger, politische Gremien und Kliniken sind für uns wichtige Partner im Organisationsgeschehen. Mit ihnen arbeiten wir zuverlässig und vertrauensvoll zusammen.

Unsere Arbeitsvorgänge und Entscheidungen gestalten wir transparent und damit für unsere Kooperationspartner nachvollziehbar. Wir halten unsere Vereinbarungen ein und kommunizieren offen mit unseren Partnern. Wir schätzen und integrieren die fachlichen Kompetenzen und das Wissen unserer Kooperationspartner in unser Handeln und tauschen bedarfsorientiert Informationen aus.





Wir leisten als Team engagierte Arbeit

Unsere Mitarbeiter erbringen eine professionelle, qualifizierte und engagierte Arbeit zum Wohl chronisch kranker Kinder sowie ihrer Familien und leisten einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung des Stiftungszwecks. Für ihr Handeln übernehmen sie Verantwortung.

Unsere Mitarbeiter tauschen Informationen rasch und bedarfsgerecht aus und entwickeln sich gezielt weiter, um ihre Arbeit zuverlässig und qualitätsbewusst zu erledigen.

Kennzeichnend für eine gute Zusammenarbeit im Team sind Wertschätzung, Vertrauen, Motivation und ein respektvoller Umgang miteinander. Konfliktfähigkeit ist eine grundlegende Voraussetzung für die Weiterentwicklung und den Ausbau unserer Organisationsstrukturen.

Wir stehen für ein gutes Miteinander

Unsere Organisation ist durch flache Hierarchien und kurze Wege gekennzeichnet. Die Organe unserer Stiftung, der Stiftungsvorstand, der Stiftungsrat und das Kuratorium leisten ehrenamtlich Bürgerengagement mit großer Verantwortung, bei dem sie durch unsere hauptamtlichen Mitarbeiter unterstützt werden. Das Miteinander von Stiftungsorganen und Mitarbeiterschaft ist von wertschätzenden und partnerschaftlichen Beziehungen geprägt.

Eine engagierte Bürgerschaft ist die Grundlage unserer demokratischen Gesellschaft. Die besondere Stärke unserer Stiftung kommt aus dem freiwilligen Engagement der Mitbürger. Die Arbeit unserer Stiftung wird nicht nur von der großzügigen Spendenbereitschaft der Bürger getragen, viele Menschen engagieren sich mit tatkräftiger Unterstützung im Ehrenamt und leisten einen wichtigen Beitrag im Einsatz für den guten Zweck.



Wir handeln transparent und ehrlich

Wir pflegen vertrauensvolle Beziehungen in der Öffentlichkeit und nehmen in unserem Auftrag unsere soziale Verantwortung wahr. Unser Handeln in der Öffentlichkeit ist durch Offenheit und Transparenz bestimmt. Wir informieren wahrheitsgetreu und nachvollziehbar über unsere Aktivitäten.

Wir fördern den Austausch und die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den öffentlichen Institutionen, Gremien, Verbänden sowie Interessenten der umliegenden Städte und Gemeinden und respektieren die regionalen Traditionen. In einer sich stetig wandelnden Gesellschaft reagieren wir auf neue Entwicklungen und integrieren diese in unser Handeln.

Wir arbeiten wirtschaftlich und nachhaltig

Mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln handeln wir verantwortlich und nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen. Dabei achten wir darauf, unser Stiftungsvermögen in seinem Bestand zu erhalten und auszubauen, um nachhaltig unseren sozialen Auftrag erfüllen zu können.

Die uns anvertrauten Ressourcen und erzielten Überschüsse setzen wir selbstlos und zielgerichtet im Sinne unseres Stiftungszweckes ein, um einen höchstmöglichen Nutzen für chronisch kranke Kinder und ihre Familien zu erzielen.

Ganz besonders würdigen wir das herausragende und andauernde Engagement unserer Spender. Wir informieren transparent und nachvollziehbar über die Herkunft und die Verwendung der finanziellen Mittel.

Nachwort

Das Leitbild bringt die gemeinsame Vision der Deutschen Kinderkrebsnachsorge zum Ausdruck. Es ist Orientierung und Wegweiser für unser tägliches Handeln und veranschaulicht gleichzeitig das Zukunftspotential unserer Stiftung.

Um sich in der dynamischen Umwelt zu Recht zu finden, sind wir immer wieder von Neuem dazu aufgefordert, unsere Leitsätze in einem ständigen Prozess kritisch zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Schließlich ist jeder von uns dazu aufgefordert, unser Leitbild mit Leben zu füllen. Wir wollen das Leitbild als unseren Richtungsweiser aktiv in unsere Arbeit einbinden, damit es seine volle Wirkung entfalten und zur Erfüllung unseres Auftrages beitragen kann.



SPENDENKONTEN

Sparkasse Schwarzwald-Baar

Konto 5000
IBAN DE41 6945 0065 0000 0050 00 BLZ 694 500 65
BIC SOLADES1VSS

Sparda-Bank Baden-Württemberg eG

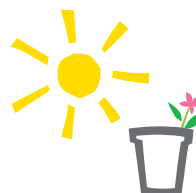
Konto 33 33 33
IBAN DE37 6009 0800 0000 3333 33 BLZ 600 908 00
BIC GENODEF1S02

Deutsche Bank AG Stuttgart

Konto 128 166 600
IBAN DE12 6007 0024 0128 1666 00 BLZ 600 700 24
BIC DEUTDEDBSTG

DEUTSCHE KINDERKREBSNACHSORGE –
Stiftung für das chronisch kranke Kind
Tannheim
Gemeindewaldstraße 75
78052 Villingen-Schwenningen

Telefon 07705 920-182
Telefax 07705 920-191
info@kinderkrebsnachsorge.de
www.kinderkrebsnachsorge.de



deutsche **KINDERKREBS
NACHSORGE**

Stiftung für das chronisch kranke Kind